

## Baudenkmäler

- D-5-71-188-29** **Galgenholz.** Rothenburger Landhege, Wallgrabensystem, 15./17. Jh., abschnittsweise rekonstruiert; Grenzstein, Landhegestein, Rechteckstein mit halbrundem Abschluss und Reliefs des Rothenburger und Ansbacher Wappens, gesetzt 1715; ursprünglich im Gemeindebereich Geslau/Aidenau, hierher versetzt um 1980.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-11** **Habelsee 1; Habelsee 4; Heggrund.** Ehem. Schloss, dreigeschossige Zweiflügelanlage über stumpfwinkligem Grundriss mit Satteldach, Fachwerkteilen und Eckquaderung, an der Südseite Risalit und polygonaler Treppenturm mit Zeltdach, um 1651/52, Erweiterung nach Norden 19./frühes 20. Jh.; Gartentor, Rundbogentor mit anstehenden Mauerresten, wohl 18. Jh.; Gartenpavillon, erdgeschossiger Oktogonalbau mit geschweiftem Zeltdach, 18. Jh.; ehem. Scheune und Stall, Satteldachbau in Sichtmauerwerk mit Hausteinelementen, 19./20. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-12** **Habelsee 5.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau in Fachwerk mit massiven Mauerteilen, Eckrustika und Geschossgesimsen, 1833 (bez.).  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-35** **Habelsee 13.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, im Kern 18. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, 19. Jh., um 1900 erweitert.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-30** **Habelsee 38.** Ehem. Mühle, erdgeschossiger Halbwalmdachbau in teils verputztem Fachwerk über massivem Erdgeschoss, 18. Jh.; zugehörig Reste der Rothenburger Landhege.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-10** **In Habelsee.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Michael, Chorturmkirche, Saalbau mit abgewalmtem Dach, Chorturm mit Gurtgesims, teils verputztem Fachwerk im Läutegeschoss und Spitzhelm sowie mit Sakristeianbau nördlich am Turm, Turmunterbau 13./14. Jh., Läutegeschoss 1569, Langhaus 1728 (bez.); mit Ausstattung; Friedhofsmauer, im Kern spätmittelalterlich, erneuert im 19./20. Jh.; Grabsteine, 19./1. Hälfte 20. Jh.; Kruzifix, Corpus im Viernageltypus, 1924 (bez.).  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-27** **In Reichardsroth.** Bildstock, Pfeiler mit Satteldachgehäuse und Kreuzaufsatz, wohl 1499 (bez.).  
**nachqualifiziert**

- D-5-71-188-33** **In Reichardsroth.** Ehem. Schafscheune, Fachwerkbau mit Halbwalmdach, um 1733.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-32** **In Reichardsroth.** Ehem. Zehntscheune, Fachwerkbau mit Krüppelwalmdach und drei Toren, um 1733.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-9** **Kautauholz.** Rothenburger Landhege, Reste des Wallgrabensystems, 15./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-75-124-19** **Kautauholz; Galgenholz; Häseleinsfeld; Untere Hut; Gottsholz; Im Stöckig; Strutholz; Harbach; In Großharbach; Grimmelbachwiesen; Schlagholz; Zwinger; Nähe Strutholz; Strut; Höflein; Oberer Grundweg; Gemeindeholz; Nähe Reichardsrother Weg; Am Brünlein; Turmholz; Grabenfeld; In der Lacke-Korallenholz; Neckenhoferholz; Kr AN 31; Hochgarten; Großharbach 50; Nähe Oberer Grundweg; Seewiesen; Neufeld; Erlesholz; Heibersholz; Oberer Grund; Reichardsroth 13.** 44 Grenzsteine, sog. Landhegesteine, hochrechteckige, oben abgerundete Steinstelen, überwiegend reliefiert mit dem Wappen der Reichstadt Rothenburg und der Markgrafschaft Ansbach, gesetzt 1617.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-7** **Kr AN 32.** Steinkreuz, ehem. Sühnekreuz, spätmittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-18** **Oberscheckenbach 4.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Fachwerkbau mit massiven Mauerteilen und Satteldach, 18. Jh., im 19. Jh. nach Süden erweitert; Torposten, Sandsteinfeiler mit Kugelaufsätzen, bez. 1782.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-19** **Oberscheckenbach 13.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Fachwerk über teils massivem Erdgeschoss, 1803 (bez.), später massiv unterfangen.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-17** **Oberscheckenbach 20.** Evang.-Luth. Filialkirche St. Kilian, Chorturmkirche, Saalbau mit Satteldach und eingezogenem Rechteckchor im Turm, Turm mit verzahnter Eckquaderung, Gurtgesims und Spitzhelm, wohl 2. Hälfte 14. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Sandsteinquadermauer mit Portalpfeilern, wohl 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-1** **Ohrenbach 1.** Gehöft, Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit massiven Erd- und Fachwerkobergeschoss, errichtet aus dem Material des ehem. Landturms im frühen 19. Jh.; Wappenstein, reliefierter Sandstein, bez. 1662.  
**nachqualifiziert**

- D-5-71-188-2** **Ohrenbach 13.** Evang.-Luth. Pfarrhaus, zweigeschossiger Bau im Rundbogenstil mit flachem Walmdach und Putzgliederung, 2. Viertel 19. Jh.; Scheune, unverputzter Massivbau mit Satteldach, wohl noch 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-3** **Ohrenbach 14.** Ehem. Schulhaus, jetzt Rat- und evang.-luth. Gemeindehaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Gurtgesims und Hausteinarahmung um Fenster und Türen, 1842.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-4** **Ohrenbach 21.** Gasthaus, zweigeschossiger Steilsatteldachbau mit verputztem Fachwerkgiebel, 18. Jh., später erweitert; Einfriedung, Sandsteinpfeiler mit Zierknauf, 1776 (bez.).  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-5** **Ohrenbach 58.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, Saalbau mit Satteldach und eingezogenem Rechteckchor im Turm, Turm mit Eckquaderung, Geschossgesimsen und Spitzhelm sowie mit Sakristeianbau im Norden, um 1600, Sakristei 1769; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, mit Rundbogenportal im Norden, im Norden im Kern spätmittelalterlich, westlicher Abschnitt 19. Jh.; Grabstein, Sandsteinpodest mit steinernem Urnenaufsatz, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-16** **Ölacker.** Steinkreuz, wohl Sühnekreuz, spätmittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-22** **Reichardsroth 1; Reichardsroth 1 a.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit massiver Giebelfront mit Eckquaderung und Geschossgesimsen, verschaltem bzw. verputztem Fachwerk über massivem Erdgeschoss und profilierter Rahmung um die Haustüre, 1859 (bez.), im Kern wohl älter; Scheune, massiver Satteldachbau mit Schopfwalm und segmentbogigen Toren, bez. 1867.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-34** **Reichardsroth 1 a; In Reichardsroth.** Ehem. Befestigung, Reste der Befestigungsmauer der Johanniterkommende, um 1200; Rundbogentor mit gestuftem Gewände, um 1200.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-23** **Reichardsroth 2; Reichardsroth 3.** Hofhaus, ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Giebelgesimsen, Hausteinarahmung um die segmentbogigen Fenster und Fachwerk an der Traufseite, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-21** **Reichardsroth 12.** Ehem. Ordenshaus der Johanniterkommende, zweigeschossiger Satteldachbau aus Bruch- und hausteinarahmung mit Fachwerkteilen, im Kern 13. Jh., 1860 Umbau der ehem. fünfgeschossigen Zweiflügelanlage.  
**nachqualifiziert**

- D-5-71-188-25**    **Reichardsroth 13.** Ehem. Zollhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in verschaltem Fachwerk über massivem Erdgeschoss eines ehem. Landturms, mit nördlich angesetzten Strebepfeilern, Landturm spätmittelalterlich, Zollhaus 1700 (bez.).  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-26**    **Reichardsroth 14.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach und Schopf sowie massiven Mauerteilen, 1851 (bez.).  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-20**    **Reichardsroth 15.** Reste der ehem. Spitalkirche des Johanniterordens, jetzt evang.-luth. Ferialkirche St. Johannes der Täufer, viergeschossiger, reich gegliederter Vierungsturm mit Lisenen und Bogenfriesen und ein Chorjoch mit Sakristeianbau, Ende 12./1. Hälfte 13. Jh., Verfall der Anlage nach Aufgabe durch die Johanniter 1559, umfangreiche Abbrüche 1806; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, im Norden mit Resten des Kirchenschiffs, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-5-71-188-31**    **Talholz.** Rothenburger Landhege, Teile des Wallgrabensystems, 15./17. Jh.; am Talholz.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 29**

## Bodendenkmäler

- D-5-6527-0046** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums, der Bronzezeit und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0068** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0086** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0102** Viereckschanze der jüngeren Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0103** Mittelalterlicher Turmhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0106** Freilandstation des Mesolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0107** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0108** Freilandstation des Mesolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0109** Freilandstation des Mesolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0110** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0111** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0112** Freilandstation des Mesolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0117** Siedlung der Metallzeiten.  
**nachqualifiziert**

- D-5-6527-0118** Siedlung der Eisenzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0119** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0120** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0122** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0124** Mittelalterlicher Burgstall, frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Habelsee.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0126** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0127** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0128** Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0129** Siedlung der Metallzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0131** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0132** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0135** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Michael, Friedhof des Mittelalters und der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0138** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0139** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0140** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**

- D-5-6527-0142** Siedlung der Latènezeit und Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0143** Siedlung der Steinzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0144** Siedlung der Metallzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0145** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0146** Siedlung der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0147** Siedlung der Steinzeiten und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0148** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0150** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0151** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0152** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0155** Siedlung des Neolithikums.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0279** Teilstück der spätmittelalterlichen und frühneuzeitliche Rothenburger Landhege.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0280** Teilstück der spätmittelalterlichen und frühneuzeitliche Rothenburger Landhege.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0286** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Friedhof des Mittelalters und der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0288** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Filialkirche St. Johannes Baptist, Friedhof des Mittelalters und der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**

- D-5-6527-0289** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. Johanniterkommende.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0290** Abgegangener Landturm und Zwinger der Rothenburger Landhege.  
**nachqualifiziert**
- D-5-6527-0293** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Fialkirche St. Kilian, Friedhof des Mittelalters und der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 46**